



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Erlös aus dem Verkauf selbst genähter Taschen geht an Menschen mit Behinderung

03.07.2018

Üblicherweise freuen sich die Verantwortlichen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) in Ellwangen, wenn sie selbst Empfänger von Spenden sind. Doch auch unter anderen Vorzeichen finden Spendenaktionen statt. Petra Gänslers, Regionalleiterin bei der Dienstleistungsfirma European Home Care (EHC), und der LEA-Leiter Berthold Weiß konnten heute (3. Juli) gemeinsam mit einigen Bewohnern der LEA einen Scheck über 100 Euro an Thomas Knies, Leiter Wohnen und Soziale Dienste im Rabenhof Ellwangen, überreichen.

„Das ist natürlich nur ein kleiner Betrag, für uns zählt aber das Zeichen der Solidarität“, sagte Berthold Weiß bei der Übergabe.

Die LEA Ellwangen hatte sich mit großem Engagement am Stadtfest „Ellwangen ist bunt“ beteiligt. Bewohner und Bewohnerinnen der LEA hatten Taschen genäht, die sie während des Stadtfestes am vergangenen Wochenende am LEA-Stand verkauft hatten. Durch den Taschenverkauf war es zu zahlreichen Gesprächen und Begegnungen mit der Bürgerschaft und Geflüchteten gekommen. Das Geld wird der Rabenhof für den Kauf von Percussioninstrumenten für sein Musikprojekt verwenden, dessen Mitglieder bereits mehrfach in der LEA oder bei Veranstaltungen rund um die LEA aufgetreten sind.

Kategorie:

[Abteilung 1 Flüchtlinge](#)